

24. Juni 2014

Pressedienst

35/14

Feierliche Verleihung des Karl H. Ditze-Preises 2014 an herausragenden Nachwuchs

Die Karl H. Ditze-Stiftung verleiht zum dreizehnten Mal den mit insgesamt 10.000 Euro dotierten Karl H. Ditze-Preis für herausragende Abschlussarbeiten und Dissertationen in den Geistes- und Erziehungswissenschaften der Universität Hamburg. Die feierliche Preisverleihung findet statt

**am Dienstag, dem 1. Juli 2014, 16.30 – 18.30 Uhr,
im Warburg-Haus Hamburg, Heilwigstraße 116, 20249 Hamburg.**

Den Karl H. Ditze-Preis 2014 erhält für seine Dissertation in Evangelischer Theologie Dr. Ralf Meyer-Hansen zum Thema „Apostaten der Natur. Die Differenzanthropologie Helmuth Plessners als Herausforderung für die theologische Rede vom Menschen“. Dr. Tilmann Trausch erhält den Ditze-Preis für seine Dissertation in Asien- und Afrikawissenschaften zum Thema: „Formen höfischer Historiographie im 16. Jahrhundert. Geschichtsschreibung unter den frühen Safaviden: 1501-1578“.

Den Ditze-Preis für die besten Abschlussarbeiten erhalten Sabrina Heintzsch, die für ihre wissenschaftlichen Leistungen in Evangelischer Theologie zum Thema „Ich bin Christ und Tänzer. Die Matthäuspassion in ihrer Rezeption bei John Neumeier“ ausgezeichnet wird, und Maximilian Kinzler, der für seine Magister-Arbeit am Asien-Afrika-Institut zum Thema: „Modalverben des Persischen – untersucht anhand ausgewählter Texte des 10. – 16. Jh.“ gewürdigt wird.

Der Präsident der Universität Hamburg, Prof. Dr. Dieter Lenzen, eröffnet die Preisverleihung. Als Ehrenmitglied des Stiftungsvorstandes und Ansprechpartner für die Universität Hamburg begrüßt Prof. Dr.-Ing. Rolf Dalheimer die ausgezeichneten Nachwuchswissenschaftlerinnen und Nachwuchswissenschaftler. Der Flötist Santiago Clemenz sorgt für den musikalischen Rahmen.

Nach der Verleihung der Auszeichnungen lädt der Präsident zum Empfang. Angehörige aus Familie, Freundeskreis und Kollegium sowie Medienvertreter sind willkommen.

Das Preisgeld für eine Promotion beträgt 3.000 Euro, für eine Abschlussarbeit 2.000 Euro. Zum ersten Mal ausgelobt wurde der Karl H. Ditze-Preis im Jahre 2001.

Für Rückfragen:

Melanie Salge
Forschungs- und Nachwuchsförderung
Tel.: 040 42838-9455
E-Mail: Melanie.Salge@verw.uni-hamburg.de